

25./26. Oktober
Kongress 2019

Gewaltfreie Zukunft? Gewaltfreiheit konkret!

Freitag, 25. Oktober 2019

18:00 Uhr

Eröffnung

18:15 - 21:30 Uhr

Drei Forschungsperspektiven zur Gewaltfreiheit stellen sich vor

Prof. Dr. Stefan Silber: Fundamente einer Theologie der Gewaltfreiheit – Catholic Nonviolence Initiative

Prof. Dr. Hanne-Margret Birckenbach: Zur Logik des Friedens und den Prinzipien von Friedenshandeln

Dr. Theodor Ziegler: Szenario „Sicherheit neu denken – Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik“

Samstag, 26.10.2019

09:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Vortrag von Prof. Dr. Thomas Nauerth: Gewaltfreiheit als Stil einer Politik des Friedens? Erfolge, Akteure und Perspektiven

11:00 - 12:30 Uhr

Arbeitsgruppen zur Auseinandersetzung mit den Säulen I – V des Szenarios

I. Gerechte Außenbeziehungen

Prof. Dr. Egon Spiegel: Peace counts: Gewaltfreiheit auf verschiedenen Ebenen

Peter Schönhöffer: Perspektiven für globale Gerechtigkeit – wo kann es hingehen? Wie können wir dazu beitragen?

II: Nachhaltige Entwicklung der EU-Anrainerstaaten
Stefanie A. Wahl M.A.: EU(ropa) an den Grenzen

III: Teilhabe an der internationalen Sicherheitsarchitektur

Prof. Dr. Hans-Joachim Heintze: Von einem Völkerrecht der Souveränität zu einem Völkerrecht der Solidarität

IV. Resiliente Demokratie

Prof. Dr. Michelle Becka: Wenn Autoritarismus die Freiheit gefährdet

Prof. Dr. Gregor Lang-Wojtasik: Global Citizenship Education als Projekt der Gewaltfreiheit

Prof. Dr. Friedhelm Boll und Burchard Schlömer: Versöhnung als geschichtliche Erfahrung und aktuelle Herausforderung – worauf kam und kommt es an?"

V. Konversion der Bundeswehr und Rüstungsindustrie

Prof. Dr. i.R. Heinz Günther Stobbe: Atomwaffen und atomare Abschreckung aus ethischer Sicht

12:30 – 13:30 Uhr

Mittagessen

13:30 – 14:30 Uhr

Agora: Gewaltfreiheit konkret

14:30 - 16:00 Uhr

Arbeitsgruppen wie am Vormittag

Zurzeit läuft ein Call for papers, der besonders junge Forscher*innen zur Mitwirkung einlädt. Daraus werden sich weitere Arbeitsgruppen ergeben.

16:30 - 18:00 Uhr

Abschlussrunde

Konkrete Perspektiven – Nächste Schritte – Politische Strategien